

SIVEC : NIEDERÖSTERREICH BEI HÖGER BESSER AUFGEHOBEN

Utl.: Stilfrage ob sich Klupper in Heeresfrage bei Höger bedankt =

St. Pölten (SPI) Nachdem gestern ausgenscheinlich wurde, daß die NÖVP ihrem Verteidigungsminister und Niederösterreicher Fasslabend offensichtlich nichts zutraut und der Sicherheitssprecher eben dieser niederösterreichischen Volkspartei sofort Landeshauptmannstv. Höger dringend auffordert, sich beim Bund gegen eine Halbierung des Heeres einzusetzen, sieht man, daß Niederösterreichs Interessen bei der SPÖ besser aufgehoben sind. Denn bereits gestern abend hat der Niederösterreicher und Bundeskanzler Viktor Klima klargestellt, daß es zu dieser Halbierung nicht kommt, erinnerte Mittwoch der Sicherheitssprecher der SPÖ-NÖ, Landtagsabgeordneter Herbert Sivec. "Jetzt wird es interessant ob Klupper auch den Stil und die Größe hat, sich bei Ernst Höger zu bedanken, denn vorläufig muß er noch im Auftrag der ÖVP-Strategen an der Realität vorbei weiterschimpfen", unterstrich Sivec.

In Wahrheit ging es aber ohnehin nie um eine Halbierung des Bundesheeres, sondern um die Mobilmachungsstärke und die von Fasslabend seit Jahren verschleppte Heeresreform, erinnerte der SPÖ-Sicherheitssprecher. "Fasslabend will selbst Kasernenschließungen in Wöllersdorf (Babenbergerkaserne), Korneuburg (Dabsch-Kaserne) und Stockerau (Prinz Eugen Kaserne) vornehmen sowie die Marc Aurel Kaserne Hainburg auflösen und in den Kasernen in St. Pölten und Neulengbach Einsparungen vornehmen. Von einer Gesamtkonzeption kann keine Rede sein und ausser Schließungen und Personaleinsparungen kann Fasslabend nichts vorlegen", stellte Sivec neuerlich klar, und ist damit in Wahrheit der einzige, der statt notwendigen Reformen und einer Effizienzsteigerung im Sicherheitsbereich Probleme schafft.

Noch ist Klupper aber auf blindwütige Beschimpfungen programmiert. "Hoffentlich informiert ihn bald jemand was wirklich läuft, denn eine derartige Blamage wie seine jüngste Wortmeldung (OTS0054/10:05) hat er sich nicht verdient und ist weit von jedem Erkennen der Realität entfernt", schloß Sivec.
(Schluß)nk/ns

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0074 1998-01-21/10:57

211057 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980121_OTS0074